

PRESSEMITTEILUNG

01/2020

Berlin, 18. Februar 2020

Trans-Identität bei Kindern und Jugendlichen

Der Deutsche Ethikrat diskutiert am 19. Februar 2020 im Rahmen der öffentlichen Abendveranstaltung „Forum Bioethik“ die ethischen Aspekte eines angemessenen gesellschaftlichen und medizinischen Umgangs mit Trans-Identität bei Kindern und Jugendlichen.

Nach Angaben von Beratungsstellen in Deutschland ist die Anzahl derjenigen Kinder und Jugendlichen, die ihre empfundene geschlechtliche Identität im Widerspruch zu der ihnen zugeschriebenen Geschlechtszugehörigkeit wahrnehmen, in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Kritisch diskutiert wird, welche Konsequenzen daraus zu ziehen sind und insbesondere welche medizinischen und psychotherapeutischen Angebote angemessen sind.

Im Mittelpunkt des Forums stehen die Auseinandersetzungen über unterschiedliche Herangehensweisen sowie die Herausforderungen, die sich für die betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie ihre Eltern aus medizinischer, psychologischer, ethischer und rechtlicher Sicht ergeben.

Im Rahmen von Vorträgen und einer Podiumsdiskussionen sollen dazu Wissen und Erfahrungen von Fachleuten aus Kinder- und Jugendpsychiatrie, Medizinethik und -recht sowie von persönlich betroffenen Personen und Angehörigen zur Sprache kommen.

Neben der wissenschaftlichen Evidenz, die jeweils für oder gegen bestimmte Behandlungsangebote spricht, sollen Nutzen und Schaden von Handeln bzw. Unterlassen aus ethischer Perspektive diskutiert werden. Zudem erfordert die besondere Vulnerabilität von Kindern und Jugendlichen eine eigene rechtliche Einordnung. Wie sind Kindeswohl und Kindeswille in diesem Zusammenhang zu interpretieren? Unter welchen Umständen sind Minderjährige rechtlich und ethisch befugt, Entscheidungen über die Gabe von Pubertätsblockern bzw. gegengeschlechtlichen Hormonen zu treffen?

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung per Video-Livestream unter <https://www.ethikrat.org/forum-bioethik/trans-identitaet-bei-kindern-und-jugendlichen-therapeutische-kontroversen-ethische-fragen/> zu verfolgen.

Die Vorträge und Diskussionsbeiträge inklusive Mitschnitt stehen nach der Veranstaltung am selben Ort zur Verfügung.

Mitglieder

Prof. Dr. theol. Peter Dabrock (Vors.)
 Prof. Dr. med. Katrin Amunts (Stv. Vors.)
 Prof. Dr. iur. Dr. h. c. Volker Lipp (Stv. Vors.)
 Prof. Dr. med. Claudia Wiesemann (Stv. Vors.)
 Constanze Angerer
 Prof. Dr. iur. Steffen Augsberg
 Prof. Dr. theol. Franz-Josef Bormann
 Prof. Dr. med. Alena M. Buyx
 Prof. em. Dr. iur. Dr. h. c. Dagmar Coester-Waltjen
 Dr. med. Christiane Fischer
 Prof. em. Dr. phil. habil. Dr. phil. h. c. lic. phil. Carl Friedrich Gethmann
 Prof. Dr. theol. Elisabeth Gräß-Schmidt
 Prof. Dr. rer. nat. Dr. phil. Sigrid Graumann
 Prof. Dr. med. Wolfram Henn
 Prof. Dr. iur. Wolfram Höfling
 Prof. Dr. (TR) Dr. phil. et med. habil. İlhan İlkilic
 Prof. Dr. rer. nat. Ursula Klingmüller
 Stephan Kruip
 Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Dipl.-Psych. Andreas Kruse
 Prof. Dr. phil. Adelheid Kuhlmeier
 Prof. Dr. med. Leo Latasch
 Prof. Dr. theol. Andreas Lob-Hüdepohl
 Prof. em. Dr. iur. Reinhard Merkel
 Prof. Dr. phil. Judith Simon
 Prof. Dr. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen
 Dr. phil. Petra Thorn

Pressekontakt

Ulrike Florian
 Telefon: +49 (0)30/203 70-246
 Telefax: +49 (0)30/203 70-252
 E-Mail: florian@ethikrat.org

Geschäftsstelle

Jägerstraße 22/23
 D-10117 Berlin
 Telefon: +49 (0)30/203 70-242
 Telefax: +49 (0)30/203 70-252
 E-Mail: kontakt@ethikrat.org
 Internet: www.ethikrat.org